

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **38 (1920)**

Heft 99

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Bern
Samstag, 17. April
1920

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Bern
Samedi, 17 avril
1920

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2mal täglich

XXXVIII. Jahrgang - XXXVIII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 99

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publicitas A.G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechspaltige Kolonizelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique - Abonnements: Suisse: un an fr. 16.20, un semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro 15 Cts. - Règle des annonces: Publicitas S. A. - Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 99

Inhalt: Konkurse. - Nachlassverträge. - Abhanden gekommene Werttitel. - Handelsregister. - Muster und Modelle. - „Watt“ A.-G. für elektrische Unternehmungen, Glarus. - Vereinigte Staaten: Markttag. - Schweiz: Das Auswanderungswesen im Jahre 1919. - Benzinversorgung. - Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben. - Beiträge zum Postcheck- und Giroverkehr.
Sommaire: Faillites. - Concordats. - Titres disparus. - Registre de commerce. - Dessins et modèles. - Ravitaillement en benzine. - Rendement brut des droits de timbre fédéraux. - Titulaires de comptes de chèques et virements postaux.

Amlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Konkurse - Faillites - Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen. - Ouvertures de faillites.

(B.-G. 231 u. 232.)

(L. P. 231 et 232.)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensstücke Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche, unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Einchanssäge usw. in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift, dem betreffenden Konkursante einzugeben.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie, ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht, binnen der Eingabefrist dem Konkursante zur Verfügung zu stellen, bei Straffolgen im Unterlassungsfalle; im Falle ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beiwohnen.

Kt. Bern Konkursamt Bern-Stadt (545)

Gemeinschuldnerin: Etles A.-G., Mineralwasserfabrik und Vertrieb von Zigaretten und Tabak, in Moosedorf, mit Sitz in Bern.
Datum der Eröffnung: 9. April 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Mittwoch, den 28. April 1920, nachmittags 3 Uhr, im Konferenzsaal (Parterre) des Amthauses Bern.
Eingabefrist: Bis und mit 17. Mai 1920.

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (538)

Gemeinschuldner: Fischer, Erich, Gärtnerei, Celerina.
Datum der Konkurseröffnung: 15. April 1920.

Erste Gläubigerversammlung: Samstag, den 24. April 1920, vormittags 11 Uhr, im Gemeindefausthaus Samaden.
Eingabefrist: Bis 17. Mai 1920.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites de la Chaux-de-Fonds (527)

Failli: Blum-Brandt, Emilo, fabricant d'horlogerie, né le 15 février 1869, originaire de Beggingen (Schaffhouse), domicilié Rue du Doub, n° 161, à la Chaux-de-Fonds (Ateliers Doubs-154).

Date du jugement prononçant l'ouverture de la faillite: 6 avril 1920.
Première assemblée des créanciers: Lundi, 26 avril 1920, à 2 heures du soir, à l'Hôtel Judiciaire de la Chaux-de-Fonds, salle d'audiences des prud'hommes.

Délai pour les productions: 17 mai 1920.

Kollokationsplan - Etat de collocation

(B.-G. 249, 250 u. 251.)

(L. P. 249, 250 et 251.)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwächst in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgerichte angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Graduatoria

(L. E. 249, 250 e 251.)

La graduatoria originale o rettificata diventa definitiva se non è impugnata ne termine di dieci giorni con un'azione promossa davanti al giudice che ha pronunciato il fallimento.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (532)

Gemeinschuldnerin: Ausgeschlagene Verlassenschaft des Schöpfer, Oskar, sel., Teppichhaus, Luzern.
Anfechtungsfrist: Bis 27. April 1920.

Kt. Solothurn Konkursamt Lebern, Filiale Grenchen-Bettlach in Grenchen (529)

Gemeinschuldner: Schild, Urs, Horlogerie, Grenchen.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. April 1920.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (530)

Gemeinschuldner: Portmann-Schetty, Melchior, Basel.
Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. April 1920.

Kt. St. Gallen Konkursamt St. Gallen (531)

Gemeinschuldnerin: Firma Keller & Aschmann, Stickerfabrikation und Export, Toufenerstrasse 8, St. Gallen C.
Auflage- und Anfechtungsfrist: 21. bis 30. April 1920.

Ct. del Ticino Ufficio dei fallimenti di Mendrisio (536)

Fallimento n° 170.

Fallito: Braga, Silvio, di Carlo, domiciliato a Mendrisio.
Termine per le opposizioni: 10 giorni.

Ct. de Genève Office des faillites de Genève (537)

Failli: Deyhlé, Edouard, exploitant, précédemment l'Hôtel du Lac, Place Longemalle, 1, à Genève.

Délai pour intenter action en opposition: Dix jours à dater de cette publication.

Einstellung des Konkursverfahrens - Suspension de la liquidation

(B.-G. 230.)

(L. P. 230.)

Falls nicht binnen zehn Tagen ein Gläubiger die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten hinreichende Sicherheit leistet, wird das Verfahren geschlossen.

La faillite sera clôturée faute par les créanciers de réclamer dans les dix jours l'application de la procédure en matière de faillite et d'en avancer les frais.

Ct. de Vaud Arrondissement de Lausanne (525)

Failli: Delmarco, Alfred, Montoie, à Lausanne.

Date de l'ouverture de la faillite: 9 mars 1920, par ordonnance du président du tribunal civil du district de Lausanne.

Date de la suspension: 9 avril 1920, ensuite de constatation de défaut d'actif.

Délai d'opposition à la clôture: 27 avril 1920.

Verteilungsliste und Schlussrechnung - Tableau de distribution et compte final

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Graubünden Konkursamt Oberengadin in Samaden (535)

Gemeinschuldner: Guler, H., Bäckerei, Celerina.

Anfechtungsfrist: Bis und mit 27. April 1920.

Schluss des Konkursverfahrens - Clôture de la faillite

(B.-G. 263.)

(L. P. 263.)

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (539)

Gemeinschuldner: Ribl-Monnet, Max, Ingenieur, in Zürich.

Datum der Schlussverfügung: 9. April 1920.

Kt. Luzern Konkursamt Luzern (533)

Gemeinschuldnerin: Chemische Fabrik «Daventria» A. G., Maihofstrasse 91, Luzern.

Datum des Schlusses: 10. April 1920.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (540/1)

Gemeinschuldnerin: Flad-Aebi, Elise, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 13. April 1920.

Gemeinschuldner: Flad, Wilh., Sohn, Basel.

Datum des Schlusses durch Verfügung des Zivilgerichts: 31. März 1920.

Widerruf des Konkurses - Révocation de la faillite

(B.-G. 195, 196 u. 317.)

(L. P. 195, 196 et 317.)

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen (528)

Der unterm 7. Januar 1920 über Scheifele, Jakob, Bauunternehmer, geb. 1872, von Zürich, wohnhaft in Oerlikon, eröffnete Konkurs ist zufolge Rückzuges sämtlicher Konkursgebühren durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. April 1920 widerrufen und der Gemeinschuldner in die Verfügung über sein Vermögen wieder eingesetzt worden.

Konkurssteigerungen - Vente aux enchères publiques après faillite

(B.-G. 257.)

(L. P. 257.)

Kt. Bern Konkursamt Laufen (534)

Im Konkurse Haas, C. Werner, Sägerei und Holzsohlenfabrik, in Zwingen, werden mangels freihändigem Verkauf, Samstag, den 15. Mai 1920, nachmittags 2 Uhr, in der Wirtschaft Fritschli, Schmied, in Zwingen, an öffentliche Steigerung gebracht:

1. In Zwingen: Abschnitt A 98/1, Niederdorf, Sägerei, Bureau, Scheune, Stall, Holzsohlenfabrik, Lagerplatz, Umschwung, Haussitz von 24,64 Aren, Kat.-Schätzung Fr. 22,230, Brandversicherung unter Nr. 34 für Fr. 32,300, wozu gehört: ein 12 PS Motor, ein 7 PS Motor, ein 15 PS Motor, Vollgatter, Zirkularsäge, Rollmaterial, 2 Bandsägen mit Vorgelege, 1 neue Bandsäge, 2 doppelspindige Kehlmaschinen mit Vorgelege, 1 Abriechmaschine, 2 Sägeschürfmäschinen, eine Hobelmaschine und Nutmaschine mit Vorgelege, 1 Hobelbank mit Werkzeug, 1 Schleifstein, 2 Hölmaschinen, 1 Falzmäschine, 1 Holzschleifmaschine, sämtliche Transmissionen, Wellen, Scheiben und Riemen.
 2. In der Gemeinde Laufen: Abschnitt A, Nr. 1805, Laufen-Stadt, Wohnhaus, Sitz, Hofraum, Rennmattstrasse, 1,79 Aren, Kat.-Schätzung Fr. 14,860.
 3. C 335, vor an Saal, Acker, 14,48 Aren.
 4. A 1232, Stangenmatten, Matten, 9,16 Aren.
 5. C 603, in Müsel, Matten, 18,10 Aren.
 6. In der Gemeinde Brislach: Abschnitt D, Nr. 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, im Kleeboden, 44,20 Aren, Matten und Wald, Winterhollen, 14,25 Aren.
 7. In Gemeinde Roggenburg: Abschnitt E, Nr. 10, unter der grossen Rütli, Wald, 5,75 Aren.
- Die Steigerungsdinge liegen vom 4. Mai 1920 an beim Konkursamt Laufen zur Einsicht auf.

Pfandverwertungs-Steigerung

(B.-G. 138, 41 u. 35)

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (542)
Grundstückversteigerung
(Erste Gant)

Donnerstag, den 20. Mai 1920, vormittags 11 Uhr, wird im Gerichtshaus, Bäumleingasse 3, 1. Stock, im Zivilgerichtssaal, infolge Konkurses gerichtlich versteigert, das zur Konkursmasse des Suberg-Meyer, Ewald, von Basel, gehörende Grundstück, Sektion VII, Parzelle 9327, haltend 4 Aren, mit Wohnhaus, Marktgräferstrasse 34, nebst Waschhaus und Werkstattgebäude (Brandsteuerschätzung Fr. 54,000).

Die amtliche Schätzung des Grundstückes inklusive des Fabrikinventars beträgt Fr. 88,655.

Vor dem Zuschlag sind Fr. 1150 (Handänderungssteuer und mutmassliche Kosten) in bar zu legen.

Die Pfandgläubiger, welche ihre Pfandtitel noch nicht eingesandt haben, werden ersucht, dies bis zum 30. April 1920 zu tun. Sollten sie dieser Aufforderung nicht nachkommen, so würde eine allfällige, durch die Versteigerung notwendig werdende Abschreibung oder Löschung im Grundbuche gleichwohl vorgenommen.

Die Steigerungsbedingungen liegen bei der obgenannten Behörde (Liegenschaftsverwaltung) zur Einsicht auf.

Nachlassverträge — Concordats — Concordati**Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe**

(B.-G. 295—297 u. 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295—297 et 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist für die Dauer von zwei Monaten eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzugeben, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfall bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberechtigt wären.

Eine Gläubigerversammlung ist auf den unten hiefür bezeichneten Tag einberufen. Die Akten können während zehn Tagen vor der Versammlung eingesehen werden.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire de deux mois.

Les créanciers sont invités à produire leur créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Une assemblée des créanciers est convoquée pour la date indiquée ci-dessous. Les créanciers peuvent prendre connaissance des pièces pendant les dix jours qui précèdent l'assemblée.

Kt. Luzern Konkurskreis Luzern (544)

Schuldner: Suter, Albert, gewesener Inhaber der Kolonialwarenhandlung a. d. Haldenstrasse, in Luzern.

Datum der Bewilligung der Stundung: 14. April 1920.

Sachwalter: Louis Bannwart, Inkasso- und Sachwalterbureau, Weinmarkt Nr. 18, in Luzern.

Eingabefrist: Bis und mit 6. Mai 1920.

Gläubigerversammlung: Dienstag, den 25. Mai 1920, nachmittags 1½ Uhr, im Restaurant Dubeli, I. Etage, in Luzern.

Frist zur Einsicht der Akten: Vom 12. Mai 1920 an, im Bureau des Sachwalters.

Verhandlung über den Nachlassvertrag — Délibération sur l'homologation de concordat

(B.-G. 304 u. 317.)

(L. P. 304 et 317.)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Luzern Amtsgerichtspräsident von Sursee (543)

Schuldnerin: Frau Käch, Fanny, geb. Bühlmann, früher Inhaberin eines Schreinergeschäftes, in Altishofen, nun wohnhaft in Sursee.

Ort, Tag und Stunde der Verhandlung: Mittwoch, den 28. April 1920, nachmittags 2 Uhr, im Rathaus zu Sursee.

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des nachfolgenden vermissten, abbezahlten Schuldbriefes für Fr. 21,000, lautend auf Konrad Soller, geb. 1883, Alberts Sohn, von Zihlschlacht, zugunsten des Wilhelm Girsberger, Senn, von Zürich, beide wohnhaft in Uster, datiert den 25. Oktober 1910 (letzte bekannte Gläubiger und Schuldner: die ursprünglichen), oder wer sonst über die vermisste Schuldurkunde Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte binnen einem Jahre, von heute an, von dem Vorhandensein des Schuldtitels Anzeige zu machen, widrigenfalls derselbe kraftlos erklärt und am Grundprotokoll gelöscht würde.

Uster, den 16. Januar 1920.

Im Namen des Bezirksamtes,
Der Gerichtsschreiber: Dr. E. Mettler.

a) Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Stein, den 24. März 1903, Pfandprotokoll, Band 6, Nr. 297, Wert Fr. 750.

Ursprünglicher Gläubiger: Verlassenschaft des Christian Hüberle sel., in Stein.

Ursprünglicher Schuldner: Michael Roth, im Hag-Stein.

Jetziger Schuldner: Robert Holenstein, im Hinterberg-Stein.

b) Versicherungsbrief, d. d. Nesslau, den 8. Mai 1872. Pfandprotokoll, Band 19, Nr. 93, Wert Fr. 1200.

Ursprünglicher Schuldner: Johannes Brander, im Schlatt-Nesslau.

Ursprünglicher Gläubiger: alt Gemeindeammann Joh. Georg Brunner, in Krummenau.

Letzter Schuldner: Huser, Johann, Brestenegg-Schlatt-Nesslau.

Letzter Gläubiger: Gregor Scherrer, im Schlatt-Nesslau.

Die allfälligen Inhaber dieser Titel werden hiemit aufgefordert, unter Vorweisung der Urkunden ihre Rechtsansprüche innert Jahresfrist beim unterzeichneten Gerichtspräsidentium anzumelden, ansonst die Titel kraftlos erklärt werden.

Nesslau, den 1. April 1920.

Bezirksgerichtspräsidentium von Obertoggenburg.

Das Bezirksgericht Weinfelden hat am 20. Februar beschlossen:

1. Es werden folgende Titel auf drei Jahre ausgedingt:

Inhabereobligation Nr. 194092, Schuldnerin: Thurg. Kantonalbank Weinfelden, per Fr. 1000, ausgestellt am 15. Juni 1915, mit Coupons per 30. Juni 1920 ff.

Inhabereobligationen Nrn. 216389/92 vom 12. Oktober 1916, lautend auf die Thurgauische Kantonalbank Weinfelden, als Schuldnerin, je per Fr. 1000, mit Zinscoupons per 30. Juni 1920 u. ff.

2. Alle diejenigen, die Rechte auf diese Titel geltend machen, werden aufgefordert, dieselben unter Vorlage der Titel bei der Gerichtskanzlei Weinfelden innert drei Jahren, gerechnet von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, anzumelden, ansonst die Titel als kraftlos erklärt werden.

Kreuzlingen, den 12. April 1920.

Gerichtskanzlei Weinfelden.

Nous, président du tribunal du district de Courtelary, à la requête de Arnold Paratte, employé au funiculaire St-Imier-Mont-Soleil, et en application des art. 851 et suiv. C. O., sommons le tiers inconnu détenteur des actions n°s 2077, 2078, 2079, 2080 et 2081 de la société «Chemins de fer funiculaires St-Imier-Mont-Soleil», d'avoir à produire ces titres au greffe du tribunal de ce siège dans un délai de trois ans, à partir de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Courtelary, le 31 mars 1920.

(W 139¹)

Le président du tribunal: A. Comment.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio**I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale**

Bern — Berne — Berna

Bureau Fraubrunnen

1920. 14. April. Die Arbeiterkrankenkasse der Papierfabrik Utzenstorf, in Utzenstorf (S. H. A. B. vom 26. Februar 1918, Nr. 47, Seite 309), hat in ihrer Generalversammlung vom 29. Februar 1920 ihren Vorstand bestellt wie folgt: als Präsident: Thomas Suter, bisheriger; als Vizepräsident: Gottfried Widmer, bisheriger Vizepräsident; als Kassier: Georges Voitel, bisheriger; als Sekretär: Adolf Bachmann, bisheriger; als Beisitzer: Carl Hermann Fritzsche, Direktor, bisheriger; Arnold Minder, bisheriger; und Hans Nydegger, von Guggisberg, Papierfabrikarbeiter, in Bätterkinden, neu.

Bureau Trachselwald

Oel- und Knochenmühle. — 15. April. Die Firma S. Keller, Oel- und Knochenmühle, in Rüegsauschachen (S. H. A. B. Nr. 32 vom 29. Januar 1900, Seite 129), ist infolge Abtretung des Geschäftes durch den Inhaber an seine Söhne erloschen und wird gestrichen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «S. Keller's Söhne», in Rüegsauschachen.

Fritz Keller und Samuel Keller, beide von Schlosswil, Fabrikanten, in Rüegsauschachen, haben unter der Firma S. Keller's Söhne, mit Sitz in Rüegsauschachen, Gemeinde Rüegsau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. April 1920 begonnen hat. Die Gesellschaft übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «S. Keller», in Rüegsauschachen. Oel- und Knochenmühle.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

Kolonialwaren, Milch, Käse, Butter; Wein usw. — 1920. 30. März. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Geschwister von Büren, in Stansstad, Handlung in Kolonialwaren, Milch, Käse und Butter, Wein und Most en gros (S. H. A. B. Nr. 50 vom 1. März 1918, Seite 325 und dortige Verweisung), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach bereits beendeter Liquidation erloschen.

13. April. In der Genossenschaft Landwirtschaftliche Consumgenossenschaft Wolfenschiessen, mit Sitz in Wolfenschiessen (S. H. A. B. Nr. 230 vom 30. September 1916, Seite 1488), sind der Verwalter Josef Zumbühl-Wagner und die Vorstandsmitglieder Alois Odermatt und Anton Zumbühl zurückgetreten. Von der Generalversammlung vom 25. Februar 1917 wurde als Verwalter Remigi Christen, Schuster, von und in Wolfenschiessen, und von der Generalversammlung vom 10. Februar 1918 wurden als Vorstandsmitglieder Anton Durrer, Landwirt, Lätten, von und in Dallenwil, und Thadä Blättler, Landwirt, von und in Wolfenschiessen, gewählt.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

Metzgerei. — 1920. 12. April. Die Firma J. Levy-Picard, in Basel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 28. August 1913, Seite 1554), Metzgerei, ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

Metzgerei. — 12. April. Inhaber der Firma Camille Wahl-Picard, in Basel, ist Camille Wahl, von Fellerlingen (Frankreich), wohnhaft in Basel, mit seiner Ehefrau Rosine geb. Picard in Gütergemeinschaft lebend. Metzgerei. Missionstrasse 54.

Mineralwasserfabrikation und Vertrieb von Eptingerwasser. — 12. April. Die Firma H. Schäublin-Senn Wwe., in Basel (S. H. A. B. Nr. 121 vom 10. Mai 1912, Seite 850), Mineralwasserfabrikation und Generalvertretung für den Vertrieb des Eptingerwassers, ist infolge Verzichtes der Inhaberin erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Hans Schäublin-Thommen», in Basel.

Mineralwasserfabrikation; alkoholfreie Getränke; Eptingerwasser. — 12. April. Inhaber der Firma Hans Schäublin-Thommen, in Basel, ist Hans Schäublin-Thommen, von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «H. Schäublin-Senn Wwe.», in Basel, und erteilt Prokura an Frau Margaretha Schäublin geb. Thommen, von und in Basel. Mineralwasserfabrikation; Handel in alkoholfreien Getränken; Hauptdepot des Eptingerwassers. Allschwilerstrasse 71.

Schuhfabrikation und -handel usw. — 12. April. Unter dem Namen Herkules A. G. besteht mit Sitz in Basel eine Aktiengesellschaft, welche die Fabrikation und den An- und Verkauf von Waren der Schuhindustrie und ähnlicher verwandter Artikel, An- und Verkauf von Waren, Grundstücken, Forderungen, Rechten und Anteilsrechten aller Art und die Vermittlung von solchen Geschäften, auch die Beteiligung an andern Gesellschaften und Unternehmungen zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 23. März 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Aktienkapital beträgt zwanzigttausend Franken (Fr. 20,000), eingeteilt in 20 Aktien von je Fr. 1000. Die Aktien lauten auf den Namen. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen in den vom Gesetze vorgesehenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern, im übrigen durch eingeschriebene Briefe an die im Aktienregister verzeichneten Aktionäre. Der Verwaltungsrat bestimmt die Art und Weise der rechtsverbindlichen Unterschrift. Er kann sie einzeln oder kollektiv an Dritte erteilen. Namens der Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates einzeln die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Ferdinand Rüsch, Kaufmann, von Speicher (Appenzell), in Basel; Dr. jur. Lukas Riggenbach, Advokat, von und in Basel; Heinrich Lehr, Unternehmer, badischer Staatsangehöriger, wohnhaft in St. Louis (Elsass). Geschäftslokal: Elisabethenstrasse 27.

13. April. Unter dem Namen Alters- und Unterstützungs-Kasse für die Mitglieder des Basler Stadt-Theaters bildet sich mit Sitz in Basel eine Ge-

nossenschaft, die den Zweck hat, ihre Mitglieder gegen die wirtschaftlichen Folgen des Ablebens und des Alters zu schützen. Die Statuten sind am 6. März 1920 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Als Mitglieder können sämtliche Mitglieder des Basler Stadttheaters (Darstellendes und technisches Personal) aufgenommen werden. Die Aufnahme erfolgt durch den Vorstand auf Grund einer schriftlichen, auf einem besonderen Formular einzureichenden Anmeldung. Die Mitgliedschaft erlischt durch das Ableben, durch den Austritt oder Ausschluss. Der Austritt kann nur auf das Ende eines Geschäftsjahres mit einer vorhergehenden dreimonatlichen Kündigung erfolgen. Ueber eventuelle Ausnahmen beschliesst der Vorstand. Tritt ein im Engagement verbleibendes Mitglied aus, so ist für dieses Mitglied ein späterer Wiedereintritt unmöglich. Der ordentliche Jahresbeitrag eines Mitgliedes beträgt Fr. 120. Eintrittsgelder werden keine erhoben. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur deren Vermögen, eine persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Die Genossenschaft beabsichtigt nicht einen Gewinn zu erzielen. Die Organe der Genossenschaft sind: 1. die Generalversammlung; 2. der Vorstand, dessen Mitgliederzahl die Generalversammlung bestimmt; 3. die Revisoren (Kontrollstelle). Der Vorstand bezeichnet die Personen, welchen die Vertretung der Genossenschaft nach aussen und die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft zusteht. Die Genossenschaft wird nur durch die kollektive Unterschrift von je zwei Berechtigten verpflichtet. Gemäss Beschluss der konstituierenden Generalversammlung besteht der Vorstand gegenwärtig aus sieben von ihr gewählten Mitgliedern. Ausserdem ist der Theaterkommission für einen Delegierten in den Vorstand Sitz und Stimme eingeräumt. Mitglieder des Vorstandes sind: Heinrich Kübler-Hasler, Theaterkassier, von Siblingen (Schaffhausen), Präsident, in Basel; Max Begemann-Möller, Opernsänger, von Berlin-Schönberg (Preussen), in Basel; Friedrich Burau-Acker, Spielleiter, von Dessau (Deutschland), Protokollführer, in Basel; Hans Kohl-Zeller, Chorsänger, von Läfelfingen (Basel-Land), in Binningen; Albert Gysin-Gröpliu (gen. Landmann), Chorsänger, von und in Basel; Josef Frei-Eggenschwiler, Theaterdiener, von und in Basel; Jakob Meyer-Waser, Beleuchter, von Speicher (Appenzell), in Neuchâtel (Basel-Land); Emil Fischer-Eschmann, von und in Basel, als Delegierter der Theaterkommission. Die rechtsverbindliche Unterschrift führt der Präsident Heinrich Kübler kollektiv mit Friedrich Burau oder Max Begemann. Geschäftslokal: Theaterstrasse 10.

Baumaterialien usw. — 13. April. Die Firma A. Gior & Co., in Basel (S. H. A. B. Nr. 9 vom 13. Januar 1919, Seite 46), Handel in Baumaterialien, verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Handel in Baumaterialien und feuerfesten Steinen; Ausführung von Plattenbelägen; alleinige Vertreter für die Schweiz der Firma «Sir W. G. Armstrong Whitworth & Co. Limited», in England, für Stahl, Metalle und Maschinen.

13. April. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizer Schlepsschiffahrtsgenossenschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 223 vom 17. September 1919, Seite 1636), Errichtung und Betrieb einer Reederei für Binnenschiffahrt, hat Prokura erteilt an Julius Ott, von Zürich, in Basel, in der Weise, dass derselbe zur Führung der Prokuraunterschrift kollektiv mit einem andern der für die Firma Zeichnungsberechtigten ermächtigt ist.

13. April. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Baugesellschaft, in Basel (S. H. A. B. Nr. 60 vom 9. März 1920, Seite 431, und dortige Verweisungen), hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. März 1920 ihre Statuten abgeändert. Die im Schweizerischen Handelsamtsblatt publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

Waren aller Art. — 14. April. Inhaber der Firma Henri Sigg, in Basel, ist Henri Sigg, von Schaffhausen, wohnhaft in Basel. Die Firma erteilt Prokura an Wilhelm Gröbel-Baumann, von und in Basel. Handel und Vertretungen in Waren aller Art. Nonnenweg 17.

Basel-Land — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

1920. 26. März. Die Genossenschaft Baugesellschaft Birsfelden, in Birsfelden (S. H. A. B. Nr. 309 vom 11. September 1900, Seite 1239), hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Charcuterie und Restaurant. — 1920. 15. April. Inhaber der Firma Jakob Engster, Charcuterie & Restaurant, in St. Gallen C, ist Jakob Engster, von Speicher, in St. Gallen C. Charcuterie und Restaurant. Goliathgasse 37, St. Magnihalden 23.

Motzgerei. — 15. April. Die Firma M. Riedi, Metzgerei, in Au (S. H. A. B. vom 9. Juli 1892, Seite 637), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hüte, Mützen und Pelzwaren. — 15. April. Die Firma Josefina Moser, Hut-, Mützen- und Pelzwarengeschäft, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 64 vom 11. März 1895, Seite 265), ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Hans Bischofberger» übernommen.

Hüte und Schirme. — 15. April. Inhaber der Firma Hans Bischofberger, in Rorschach, ist Hans Bischofberger, von Obereggen, in Rorschach; diese Firma übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Hut- und Schirmgeschäft. Hauptstrasse Nr. 81.

15. April. Die Bank in Gossau, Aktiengesellschaft, mit Sitz in Gossau (S. H. A. B. Nr. 245 vom 13. Oktober 1919, Seite 1799), hat in der Generalversammlung vom 8. März 1920 eine teilweise Revision der Statuten vorgenommen, wovon jedoch die bisher publizierten statutarischen Bestimmungen nicht berührt werden. Die Verwaltungskommission besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: Hermann Staerke, Gerberbesitzer, von Gaiserwald; Klemens Sager, Privatier, von Egnach; Friedrich Egenmann, Stickerfabrikant, von Waldkirch; Peter Müller, Kaufmann, von Gossau und Waldkirch; Gustav Lorenz, Landwirt, von Gossau; Alois Anderau, Privatier, von Gaiserwald; und Emil Mäder, Dr. med. vet., von Wuppenau; alle wohnhaft in Gossau. Zeichnungsberechtigt sind wie bisher die Mitglieder der Verwaltungskommission, Hermann Staerke, Klemens Sager, Friedrich Egenmann; der Direktor Joseph Othmar Staub, von Gossau, und die Prokuristen Karl FÜRer, von Gossau, und Alois Loepfe, von Gaiserwald; alle drei in Gossau, je kollektiv zu zweien.

Aargau — Argovie — Argovia Bezirk Aarau

1920. 15. April. Die Genossenschaft unter der Firma Ober-Aargauischer Kundenmüller-Verband, in Suhr (S. H. A. B. 1918, Seite 1215), hat an Stelle von Walter Leutwiler zum Aktuar gewählt: Fritz Leutwiler, Müller, von und in Gontenschwil. Die Unterschrift des Walter Leutwiler ist erloschen.

15. April. Die Ziegenzuchtgenossenschaft Suhr, in Suhr (S. H. A. B. 1916, Seite 579), hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: Präsident ist Fritz Suter, Bahnangestellter, von und in Suhr (neu); Vizepräsident ist Gottfried Sommerhalder, Ziegenarbeiter, von Schmiedruef, in Suhr (neu); Aktuar ist Fritz Gautschi, Commis, von Reinach, in Suhr (neu); Kassier ist Samuel Steiner, Bannwart, von und in Suhr (bisher); Beisitzer ist Johann Lienhard, Ausrüster, von- und in Buche (neu). Die Unterschrift des bisherigen Präsidenten Johann Lüdi ist erloschen.

Seidenbandfabrikation. — 15. April. Die von der Firma Frey-Rüegg & Cie., in Aarau (S. H. A. B. 1910, Seite 1069), an Heinrich Thalmann erteilte Prokura ist erloschen.

15. April. Die Firma G. Lehmann Gummiwarenhaus, Gummiwaren und Stanzerei jeder Art, in Aarau (S. H. A. B. 1917, Seite 1463), ist wegen Wegzuges des Inhabers erloschen.

Gartenbau- und Blumengeschäft. — 15. April. Inhaber der Firma Friedrich Kähr, in Suhr, ist Friedrich Kähr-Brugger, von Rütterswil, in Suhr. Gartenbau- und Blumengeschäft. Tramstrasse.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Stickerie. — 1920. 12. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Schönenberger, Brenner & Co., Schiffstickerie, Fabrikation und Export von Stickereien, in Berg (S. H. A. B. Nr. 286 vom 17. November 1909, Seite 1912; Nr. 178 vom 18. Juli 1911, Seite 1232, und Nr. 274 vom 22. November 1917, Seite 1838), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Robert Brenner, von Mauren, in Berg, und Konrad Bruderer, von Trogen, in St. Gallen, haben unter der Firma R. Brenner & Co., in Berg, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1920 begonnen hat und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Schönenberger, Brenner & Co.» übernimmt. Schiffstickerie.

13. April. Elektrizitäts-Korporation Brüschwil-Sonnenberg, Genossenschaft, in Brüschwil - Hefenhofen (S. H. A. B. Nr. 40 vom 18. Februar 1915, Seite 202, und Nr. 110 vom 9. Mai 1919, Seite 796). Karl Schmid ist ausgetreten und dessen Unterschrift erloschen. Als nunmehriger Vizepräsident und Kassier wurde gewählt: Emil Nägeli, Landwirt, von Gais, in Sonnenberg, und neu in den Vorstand als Beisitzer: Christian Heeb, Sticker, von Sennwald (Kt. St. Gallen), in Brüschwil. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident oder der Vizepräsident je kollektiv mit dem Aktuar oder dem Kassier.

Müllerei, Lebensmittel, Futterwaren. — 14. April. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma August Popp & Cie., in Bischofszell (S. H. A. B. Nr. 166 vom 18. Juli 1916, Seite 1138), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an nachfolgende Firma.

Inhaber der Firma August Popp, Neumühle, in Bischofszell, ist August Popp, von und in Bischofszell, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «August Popp & Cie.» übernimmt. Müllerei, Handel mit Lebensmitteln und Futterwaren.

14. April. Käseereigesellschaft Wagenhausen-Kaltenbach, Genossenschaft, in Wagenhausen (S. H. A. B. Nr. 182 vom 13. Juli 1910, Seite 1284). An Stelle des infolge Todes ausgeschiedenen Otto Isler wurde als nunmehriger Präsident gewählt: Konrad Bülsterli, Gemeinderat und Landwirt, von und in Wagenhausen, bisher Beisitzer, und neu in den Vorstand als Beisitzer: August Kung, Schmied, von Kaltenbach, in Wagenhausen. Präsident und Aktuar kollektiv führen die rechtsverbindliche Unterschrift.

Eisenwaren und landwirtschaftliche Maschinen. — 15. April. Der Inhaber der Firma Wilhelm, Herisch, Eisenwaren en gros, Vertrieb von Holz- und Eisenwaren und Haushaltartikeln en gros, in Landschlacht (S. H. A. B. Nr. 272 vom 13. November 1919, Seite 1992), hat den Geschäftssitz von Landschlacht nach Emmishofen verlegt und ändert die Geschäftsnatur ab in: Vertrieb von Eisenwaren und landwirtschaftlichen Maschinen en gros.

Genf — Genève — Ginevra

Entrepreneur. — 1920. 13. avril. La raison Lucien Dupont, entrepreneur, à Plainpalais (F. o. s. du 21 septembre 1901, page 1291), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Marchandises de nature diverse, etc. — 13. avril. La raison Louis Kessler, aux Eaux-Vives (F. o. s. du 8 novembre 1919, page 1960), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans la société «Kessler et Frey», ci-après inscrite.

Ludvig soit Louis Kessler, de Binningen (Bâle-Campagne), domicilié au Petit-Saconnex, et Otto-Karl Frey, de Wangen (Soleure), domicilié à Genève, ont constitué, aux Eaux-Vives, sous la raison sociale Kessler et Frey, une société en nom collectif, qui a commencé le 15 mars 1920, et qui a repris, dès cette date, la suite des affaires, ainsi que l'actif et le passif de la maison «Louis Kessler», ci-dessus radiée. Importation, exportation, représentation et commission de marchandises de nature diverse et assurances de transports. 4, Carrefour de Villereuse.

Pension - restaurant. — 13. avril. La raison Marazzi, exploitation d'une pension-restaurant, à Genève (F. o. s. du 5 mars 1919, page 355), est radiée ensuite de remise d'exploitation.

Epicierie, vins et liqueurs. — 13. avril. La raison B. Jung, à Genève (F. o. s. du 31 janvier 1889, page 84), indique comme genre d'affaires: Commerce d'épicerie, vins et liqueurs. 6, rue Winkelried. En outre, le titulaire, Bernard Jung, est actuellement citoyen genevois, ressortissant à la commune de Genève.

13. avril. Société Immobilière du Chemin des Esserts, société anonyme, ayant son siège à Laney (F. o. s. du 7 novembre 1917, page 1764). Madame Gertrude Barras, artiste, de Chermignon (Valais), domiciliée au Petit-Lancy, a été nommée seul administrateur, en remplacement de David Broliet, démissionnaire, lequel est radié.

13. avril. Caisse de prévoyance des Cantonniers de l'Etat du Canton de Genève, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du 3 mai 1917, page 723). Paul Buclin, conducteur des routes, de Troinex, domicilié à Vésénaz, a été nommé trésorier, en remplacement de Albert Dufour, lequel est radié.

Caisse maladie. — 13. avril. La Cantonale, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du 5 octobre 1918, page 1578), a renouvelé son comité comme suit: François Delrieu, président, de et à Genève; Pierre Deschenaux, vice-président, d'Ursy (Fribourg), à Perly; Charles Simon, secrétaire, de Vich (Vaud), à Versoix; John Héritier, vice-secrétaire, de et à Meyrin; Jean Engeli, des et aux Eaux-Vives; Jules Boccard, de et à Puplinge; Marius Chevalier, de et à Soral; Marc Vallet, de Veyrier, au Petit-Saconnex; et Henri Jolivet, de Meinier, au Carre (Meinier); tous cantonniers.

13. avril. La Banque de Paris et des Pays-Bas, société anonyme, ayant son siège à Paris, et une succursale à Genève (F. o. s. du 17 février 1919, page 254), a, dans ses assemblées générales des actionnaires des 2 septembre, et 23 décembre 1919 (dont procès-verbaux ont été déposés au greffe du tribunal de commerce de la Seine et au greffe de la justice de paix du 2^{me} arrondissement de Paris et publiés en extrait dans le journal d'annonces légales les «Petites Affiches», à Paris, du 13 janvier 1920), porté son capital social de fr. 100,000,000 à cent cinquante millions de francs (fr. 150,000,000), par l'émission de 100,000 actions nouvelles de fr. 500 chacune. Ce capital pourra être porté jusqu'à deux cent millions de francs (fr. 200,000,000), par la création de 100,000 actions nouvelles, en une ou plusieurs fois.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Liste der Muster und Modelle Liste des dessins et modèles — Lista dei disegni e modelli

Zweite Hälfte März 1920

Deuxième quinzaine de mars 1920 — Seconda quindicina di marzo 1920

I. Abteilung — I^{re} Partie — I^a Parte

Hinterlegungen — Dépôts — Depositi

31384—31378

- Nr. 31334. 15. März 1920, 6 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rotations-Kraftmaschine. — Hugo Allemann, Solothurn (Schweiz). Vertreter: W. Koelliker, Biel.
- Nr. 31335. 15. März 1920, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Schuhsohlenbelag. — Otto Stöhr, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31336. 15. März 1920, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Manche pour casseroles. — Emile Combépine, Paris (France). Mandataire: E. Imer-Schneider, Genève.
- Nr. 31337. 15. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 912 Muster. — Stieckereien. — Krower & Tynberg, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31338. 16. März 1920, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1008 Muster. — Stieckereien. — C. Forster-Willi & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31339. 16. März 1920, 10 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Wasserhahnen mit regulierbarer Ausflussöffnung und eingebautem Strahlenfänger. — Joseph Auer-Schleicher, Basel (Schweiz).
- Nr. 31340. 17. März 1920, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 26 Muster. — Hutgeflechte. — Aktiengesellschaft M. Bruggisser & Co., Wohlen (Aargau, Schweiz).
- Nr. 31341. 15. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1023 Muster. — Stieckereien. — Heitz & Stucki, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31342. 18. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 435 Muster. — Stieckereien. — F. Eugster, Altstätten (St. Gallen, Schweiz).
- Nr. 31343. 16. März 1920, 6 $\frac{1}{2}$ Uhr p. — Offen. — 4 Modelle. — Elektrische Sicherungselemente. — C. Staub Sohn, Zug (Schweiz). Vertreter: H. Kirchofer vormals Bourry-Séquin & Co., Zürich.
- Nr. 31344. 18. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 317 Muster. — Stieckereien. — S. & A. Stern, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31345. 19. März 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 784 Muster. — Stieckereien. — Alfred Metzger & Co., St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31346. 19. März 1920, 8 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Douille pour relier le manche au corps du balai. — Alfred Staub, Court (Suisse).
- Nr. 31347. 19. März 1920, 8 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Support à rotule pour appareils photographiques etc. — Edgar Tièche, Reconvilier (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 31348. 20. März 1920, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Elektrischer Tauchsieder. — Ernst Scheidegger, Zürich (Schweiz).
- Nr. 31349. 20. März 1920, 10 $\frac{1}{2}$ Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Rasierutensilien. — Hanslin & Meyer, Bern (Schweiz).
- Nr. 31350. 20. März 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Muster. — Lithographierte Klappetikette. — H. Graf & Co., Rebstein (Schweiz).
- Nr. 31351. 20. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 376 Muster. — Stieckereien. — L. A. Silk, St. Gallen (Schweiz).
- Nr. 31352. 11. März 1920, 10 Uhr a. — Offen. — 2 Modelle. — Schaufel und Bürste (Haushaltungsgegenstände). — Hans Müller, Basel (Schweiz).
- Nr. 31353. 17. März 1920, 5 Uhr p. — Offen. — 2 Muster. — Packungen für Tee (Russische Mischung). — A. Wohlgermuth, Zürich (Schweiz).
- Nr. 31354. 22. März 1920, 10 Uhr a. — Versiegelt. — 812 Muster. — Mechanische Baumwollstieckereien. — Eisenhut & Co., Gais (Schweiz).
- Nr. 31355. 22. März 1920, 1 Uhr p. — Versiegelt. — 8 Muster. — Seidengestickte Postkarten. — Gottfried Kuratle, Zürich (Schweiz).
- Nr. 31356. 23. März 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 2 Modelle. — Karrenrahmen. — Jean Bucher-Guyer, Niederweningen (Schweiz).
- Nr. 31357. 23. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Stiefelknecht. — Jakob Stäubli, Langenthal (Bern, Schweiz). Vertreter: S. Volz, Zürich.
- Nr. 31358. 24. März 1920, 10 h. a. — Ouvert. — 1 modèle. — Tour à pivoter. — Henri Bornhauser, Bienne (Suisse). Mandataire: H. Chaponnière, Genève.
- Nr. 31359. 24. März 1920, 7 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Büchse für Eierschnee. — F. Borsum, Zürich (Schweiz).
- Nr. 31360. 25. März 1920, 10 Uhr a. — Offen. — 1 Muster. — Reklamebild. — Zachäus Zink, Zürich (Schweiz).
- Nr. 31361. 23. März 1920, 11 h. a. — Cacheté. — 1 dessin. — Cadran de montre. — Société Anonyme d'Horlogerie & Bijouterie de Genève, Genève (Suisse).
- Nr. 31362. 26. März 1920, 4 h. p. — Ouvert. — 4 modèles. — Jeux de société. — Editions « Spes » Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse).
- Nr. 31363. 26. März 1920, 4 h. p. — Ouvert. — 8 dessins. — Planches avec poupées à découper. — Editions « Spes » Säuberlin & Pfeiffer S. A., Vevey (Suisse).
- Nr. 31364. 27. März 1920, 9 Uhr a. — Versiegelt. — 1 Modell. — Kantenrunder. — Wilhelm Kocher, Wimmis (Schweiz).
- Nr. 31365. 20. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Laugen- und Seifensparer. — Siegfried Willi, Tägerig (Schweiz).
- Nr. 31366. 22. März 1920, 5 h. p. — Ouvert. — 1 modèle. — Machine automatique à couper les ressorts de montres, etc. — J. Aeschlimann, Fabrique de machines Euréka, Madretsch (Suisse).
- Nr. 31367. 24. März 1920, 8 Uhr p. — Offen. — 1 Modell. — Schwenkbare Lenkstange für Velo. — Jacob Wirz, Affoltern b. Zürich (Schweiz).
- Nr. 31368. 27. März 1920, 8 Uhr p. — Versiegelt. — 1379 Muster. — Mechanische Stieckereien. — Kuhn & Co., Degersheim (Schweiz).
- Nr. 31369. 29. März 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Fliegenfänger. — Franz Stegwart, Bern (Schweiz).
- Nr. 31370. 29. März 1920, 7 h. p. — Cacheté. — 1 modèle. — Machine à gouter et polir des parties d'horlogerie. — Edmund Mahrer, Gränichen (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne.
- Nr. 31371. 30. März 1920, 3 Uhr p. — Versiegelt. — 2 Modelle. — Vorrichtungen zum Reparieren von Veloschläuchen. — Johann Bill, Bern (Schweiz)

Nr. 31372. 30. März 1920, 4 Uhr p. — Versiegelt. — 1 Modell. — Milchsieb. — R. Winkler, Konolfingen (Schweiz).

Nr. 31373. 30. März 1920, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — Versiegelt. — 3 Modelle. — Fremdenführer mit Zimmerbon; kleines Adressbuch mit Zimmerbon; Reklametafel. — H. Hey & Co., Bremen (Deutschland). Vertreter: Naegeli & Co., Bern.

II. Abteilung — II^{re} Partie — II^a Parte

Abbildungen von Modellen für Taschenuhren

(die ausschliesslich dekorativen Modelle ausgenommen)

Reproductions de modèles pour montres

(les modèles exclusivement décoratifs exceptés)

Riproduzioni di modelli per orologi

(eccettuati i modelli esclusivamente decorativi)

III. Abteilung — III^{re} Partie — III^a Parte

Aenderungen — Modifications — Modificazioni

Nr. 30294. 4 avril 1919, 7 h. p. — Cacheté. — 5 modèles. — Coupe-cigares et ses organes détachés. — Steiner & Bourquin, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne. — Transmission selon extrait du registre du commerce du 25 février 1920 en faveur de Charles Steiner, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 20 mars 1920.

Verlängerungen — Prolongations — Prolungazioni

- Nr. 16341. 11. Februar 1909, 3 Uhr p. — (III. Periode 1919/1924). — 1 Modell (von 2). — Käseartikel (Käseharfen). — Rudolf Winkler, Konolfingen (Schweiz); registriert den 1. April 1920.
- Nr. 18945. 12. Januar 1911, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — (II. Periode 1916/1921). — 1 Modell (von 2). — Schutzhüllen für Thermometer. — R. Winkler, Konolfingen (Schweiz); registriert den 1. April 1920.
- Nr. 23159. 7 octobre 1913, 8 h. p. — (II^e période 1918/1923). — 1 modèle. — Calibre de montre. — Jules Bloch & frère, Fabrique Diamant, La Chaux-de-Fonds (Suisse); enregistrement du 26 mars 1920.
- Nr. 24084. 4 avril 1914, 4 h. p. — (II^e période 1919/1924). — 2 modèles. — Montres de poche. — St. Froldevaux & Bloch, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 23 mars 1920.
- Nr. 25370. 18 mars 1915, 5 h. p. — (II^e période 1920/1925). — 11 modèles. — Mouvements de montres lépines et savonnets en toutes grandeurs. — Record Watch Co S. A., Tramelan (Suisse). Mandataires: Naegeli & Co, Berne; enregistrement du 20 mars 1920.
- Nr. 25400. 24 mars 1915, 8 h. p. — (II^e période 1920/1925). — 1 dessin. — Article de réclame pour montres. — St. Froldevaux & Bloch, Porrentruy (Suisse); enregistrement du 23 mars 1920.
- Nr. 25404. 26. März 1915, 8 Uhr p. — Versiegelt. — (II. Periode 1920/1925). — 1697 Muster. — Plattstieckereien. — Gebr. Zürcher & Co., Teufen (Schweiz); registriert den 30. März 1920.
- Nr. 25438. 6. April 1915, 4 $\frac{3}{4}$ Uhr p. — (II. Periode 1920/1925). — 1 Modell. — Vorrichtung zum Loskuppeln von Vieh. — Friedrich Geissbühler, Zollikofen b/Bern (Schweiz). Vertreter: Walther & Bernhard, Bern; registriert den 1. April 1920.
- Nr. 25743. 4 juillet 1915, 11 h. a. — (II^e période 1920/1925). — 1 modèle. — Store. — F. Genoud & C^e, Lausanne (Suisse). Mandataire: L. Fleisch, Lausanne; enregistrement du 19 mars 1920.
- Nr. 25872. 31 juillet 1915, 8 h. p. — (II^e période 1920/1925). — 3 modèles. — Cereles d'heures lumineuses pour cadrans et appliques lumineuses pour aiguilles. — J. A. Jeanneret, Radio Disc, La Chaux-de-Fonds (Suisse). Mandataire: W. Koelliker, Bienne; enregistrement du 1^{er} avril 1920.

Löschungen — Radiations — Radiazioni

- Nr. 11813. 3. März 1905. — 4 Muster. — Wollstrieckgarne. — (Infolge Verziehts erloschen mit dem 2. März 1915).
- Nr. 11825. 5 mars 1905. — 2 modèles. — Calibres de montres. — (Devenu eadue le 4 mars 1915 ensuite de renonciation).
- Nr. 11871. 18 mars 1905. — 3 modèles. — Calibres de montres.
- Nr. 11874. 17 mars 1905. — 2 dessins. — Emballages pour ressorts de montres.
- Nr. 24640. 22. Juli 1914. — 55 Muster. — Frivolitäten. (Infolge Verziehts erloschen mit dem 21. Juli 1919).

„Watt“ A.-G. für elektrische Unternehmungen, Glarus

Einladung an die Inhaber von Obligationen des 4% Anleihe von Fr. 7,000,000 vom 1. Juli 1909 der „Watt“ A. G. für elektrische Unternehmungen in Glarus.

Gestützt auf die bundesrätliche Verordnung betreffend die Gläubigergemeinschaft bei Anleihe-Obligationen vom 20. Februar 1918 werden die Inhaber der Obligationen des vorstehend erwähnten Anleihe unserer Gesellschaft auf Dienstag, den 27. April 1920, vormittags 10 Uhr, in der Zimmerleuten, in Zürich, zu einer Versammlung mit folgender Tagesordnung eingeladen:

1. Bericht über die Lage der Gesellschaft und der ihr nahestehenden Unternehmungen.
2. Antrag des Verwaltungsrates betreffend Umwandlung des festen Zinsfusses der Obligationen in einen veränderlichen, vom Geschäftsergebnis abhängigen Zinsfuss bis zur Fälligkeit des Anleihe, d. i. bis zum 1. November 1929.
3. Bestellung einer Vertretung der Gläubigergemeinschaft.

Stimmkarten können gegen Deponierung der Titel bei der Schweizerischen Kreditanstalt in Zürich und deren Zweigniederlassungen bezogen werden.

Die Anträge des Verwaltungsrates werden gemäss Art. 18, Absatz 2, der oben erwähnten bundesrätlichen Verordnung sämtlichen Anleihegläubigern auf Verlangen zugestellt.

Für die Beschlussfähigkeit der Versammlung über die vorliegenden Traktanden ist die Zustimmung der Vertreter von mindestens $\frac{3}{4}$ des im Umlauf befindlichen Obligationenkapitals erforderlich. Die Obligationäre werden in folgedessen gebeten, vollzählig an der Versammlung teilzunehmen oder sich vertreten zu lassen.

Glarus, den 15. April 1920.

(V 29^a)

Der Verwaltungsrat.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Vereinigte Staaten — Marktlage

(Bericht der Handelsabteilung der schweizerischen Gesandtschaft in Washington vom 2. April 1920.)

Getreide. Der Transportkrise wird es zuzuschreiben sein, dass möglicherweise grosse Mengen Getreide Schaden erleiden werden. Die Speicher auf dem Lande sind nicht eingerichtet, so grosse Mengen zu dieser Jahreszeit noch auf Lager zu halten, und bei zunehmender Wärme wird vor allem Futtermittelgetreide in verderblicher Weise zu gähren beginnen. Aussichten auf Erhöhung der Eisenbahnfrachten hängen in der Luft, und würden natürlich solche Erhöhungen sich auf die Getreidepreise übertragen.

Mais wird voraussichtlich dieses Jahr höher als je quotieren.

Hafer. Da ausser in den Vereinigten Staaten und in Kanada keine grösseren Mengen für Export zur Verfügung stehen, ist hier die Lage gespannt. Millionen Bushels werden für Exportzwecke gekauft, es wird jedoch daran gezweifelt, dass die Vereinigten Staaten der Nachfrage worden genügen können.

Weizen. Kansas, Oklahoma, Texas, Colorado und Nebraska werden dieses Jahr kleine Ernten aufweisen, wenn nicht in nächster Zeit Regen eintritt. Die Aussicht in diesen Staaten ist nicht rosig, und höchst wahrscheinlich wird dort aller letztjähriger Weizen aufgebraucht werden.

Es hat eine grössere Exportnachfrage für Frankreich und England eingesetzt, zum Teil begünstigt durch Streike in argentinischen Häfen.

Mehl. Am 22. März nahm der Senat eine Bill an, welche der «Federal Grain Corporation» erlaubt, 5,000,000 Barrels Mehl nach Europa zu verschiffen, verkaufsweise oder gegen Gewährung von Kredit. Von diesem Quantum sind 1,000,000 Barrels für Polen bestimmt.

Die Getreidepreise sind im Steigen begriffen und haben im Monat Februar durchschnittlich gegen Januar um 1.1 % zugenommen. Am 1. März waren sie um 86.5 % höher als das Mittel der Preise der letzten zehn Jahre an diesem Datum.

Preise vom 1. April 1920 per Bushel, f. o. b. New York: Weizen, \$ 2.83; Hafer, \$ 1.07 1/2 a \$ 1.08 1/2; Roggen, \$ 2.04; Gerste, malting, \$ 1.70; Gerste, Futter, \$ 1.60.

Kohle. Im Bericht vom 12. März habe ich erwähnt, dass das «American Institute of Mining & Metallurgical Engineers» auf die Lage in der Kohlenproduktion hinwies und die Notwendigkeit hervorhob, dass eine Stabilisierung dieser Industrie vonnöten sei. Diese Anregung ist auf fruchtbaren Boden gefallen, und seither ist zur Realisierung dieses Problems u. a. folgendes geschehen:

1. Präsident Wilson hat einen persönlichen Instruktionsbrief an die Vorsteher aller Departemente und Staatsanstalten gerichtet, sie ersuchend, persönlich darauf zu achten, dass im Frühjahr oder Sommer Kohle für mindestens drei Wintermonate gekauft und eingelagert werde.

2. Der «Council of National Defence» hat es sich zur Pflicht gemacht, das Publikum auf dieses Problem aufmerksam zu machen und zu veranlassen, im Frühjahr oder Sommer Kohle für seinen Winterbedarf zu kaufen; zu transportieren und einzulagern.

3. Präsident Wilson hat auch die «Interstate Commerce Commission» in ähnlichem Sinne begrüsst, da diese das Transportproblem zu lösen hat.

4. Schreiben sind abgegangen an die Gouverneure der verschiedenen Staaten, sowie an alle Ortsvorsteher, sie ersuchend, Vorschriften zu erlassen, dass für öffentliche Gebäude und Anstalten beizeiten Kohle gekauft und eingelagert werde.

5. Die Stahlverbände wurden ersucht, Kohle während Frühjahr und Sommer zu kaufen und einzulagern. Sie haben sich damit einverstanden erklärt.

6. Der Gouverneur des «Federal Reserve Board» wurde darum angegangen, die verschiedenen «Federal Reserve Banks» anzuhalten, Wechseln gegen gelagerte Kohlenmengen ihr Rückdiskonto zu gewähren.

7. Die Mithilfe sämtlicher Handelskammern an der Durchführung dieses Problems wurde zugesichert.

8. Die «Association of Railway Executives» sorgt dafür, dass sämtliche Eisenbahnen und Dampfschiffgesellschaften in den Vereinigten Staaten ihre Mitarbeit gewähren. U. a. m.

Mit Bezug auf die Preise herrscht momentan Verwirrung, da man noch nicht genau weiss, welche Tragweite die auf 1. April wirksame Freigabe des Marktes von Regierungskontrolle hat.

Die Produktion der ersten 68 Arbeitstage dieses Jahres vergleicht sich mit vorhergehenden Jahren folgendermassen:

1917: 122,521,000 t, 1918: 120,156,000 t, 1919: 96,610,000 t, 1920: 119,680,000 t.

Schiffsfrachten für Kohle nach Rotterdam und französischen Hafenu \$ 19.50, nach Genua \$ 22.50.

Petroleum. Das Wetter hat die Bolrtätigkeit in letzter Zeit sehr begünstigt und daher hat die Ausbeute an Rohöl auch zugenommen.

Exportpreise vom 1. April 1920 per gallon: Kerosene, bulk, New York, Standard White 15.00 cents, Water White 16.00 cents; Kerosene, in barrels, cargo, Standard White 23.50 cents, Water White 24.50 cents; Kerosene, cases, New York, Standard White 27.00 cents, Water White 28.00 cents; Gasoline, cases, Water White 38.75 cents; Motor gasoline, U. S. Navy specifications, Water White 23.00 cents; Export naphtha, Water White 24.50 cents; Export naphtha 63-66 degrees, Water White 27.50 cents; Export naphtha 66-68 degrees, Water White 28.50 cents.

Rohelisen. Die Lago hat sich wenig verändert; Preise fest. Grössere Exportkäufe nach Italien und Niederländisch-Indien wurden in letzter Zeit abgeschlossen.

Preise vom 1. April 1920 per gross ton: Pittsburg, Bessemer, \$ 43.40, Chicago, \$ 43.— a \$ 43.50, f. o. b. Philadelphia, \$ 46.05 a \$ 47.35.

Kupfer. Der Markt ist ruhig, die Preise haben jedoch Tendenz zu steigen. Es besteht starke Nachfrage zu 19 cents, auf die jedoch keine Angebote gemacht werden. Gewisse Kreise sind der Ansicht, dass in kurzer Zeit 20 cents per pound der Minimalpreis sein werde. Nicht ganz ohne Einfluss auf diese Sachlage ist die in meinem letzten Bericht erwähnte Finanzierung des Exportes nach Europa, hinter der in letzter Linie die in Bildung begriffene «Senate Finance Corporation» steht.

Preise vom 1. April 1920 per pound f. o. b. New York: Copper, lake, 19 1/2 cents; Copper, electrolytic, 19 a 19 1/2 cents; Copper, casting, 18 1/2 cents.

Schifffahrt. Das «Senate Commerce Committee» hat einem Plan zugestimmt, nach welchem amerikanische Schifffahrtsgesellschaften die 60 Weltbandelsrouten, die die Hamburg-Amerikanische vor dem Kriege bediente, übernehmen würden.

Eine «Jones Bill» möchte dem «Shipping Board» weitere Vollmachten zu erkennen und es zu einer permanenten Institution ausbauen, die, ähnlich wie das britische «Board of Trade», die gesamte Handelsschifffahrt kontrollieren würde. Es wird vorgeschlagen, ein Direktorium von sieben Köpfen zu bilden.

Schweiz — Das Auswanderungswesen im Jahre 1919

(Auszug aus dem Geschäftsbericht des Politischen Departements.)

Allgemeines. Noch selten trugen, wie im Berichtsjahre, so viele Umstände dazu bei, den Gedanken an die Auswanderung zu wecken. In weiten Kreisen der Bevölkerung war die Ansicht verbreitet, es bedürfte bloss des Friedenschlusses und die wirtschaftliche Entwicklung nehme in gleichem Masse ihren Fortgang wie vor dem Kriege, nur mit dem Unterschied, dass in den am Kriege beteiligten Staaten grosse Nachfrage nach Arbeitskräften herrschen werde. Dies war eine Täuschung. Infolge des Rückganges der Produktion von Lebensmitteln, des Mangels an Kohlen, Schiffen, Bahnwagen, der Verteuerung aller Rohmaterialien und der Steigerung der Arbeitslöhne wurde die erwartete Neubelebung auf den verschiedenen Gebieten menschlicher Tätigkeit gehemmt. In fast allen Ländern mussten die aus dem Felde heimkehrenden Soldaten, wo sich Arbeitsgelegenheit bot, zuerst berücksichtigt werden, und die Fremden, so begehrt sie während des Krieges waren, wurden überflüssig und vielerorts zur Heimreise genötigt. Unter diesen Umständen batten auch unsere schweizerischen Landsleute schwer zu leiden. Der Strom der Zurückflutenden ergoss sich hauptsächlich in die Städte und Industriezentren; dazu kam, dass eine Wiederabreise der Heimkehrer auf ihr früheres Arbeitsfeld in der Fremde und der Wegzug unternehmungslustiger Leute, die zu Hause keine passende Beschäftigung fanden, noch stark gehindert wurden durch die Passschwierigkeiten und die Verweigerung der Einreise in Länder, in denen scheinbar Verdienstgelegenheit vorhanden war. Unser Land weist in Berücksichtigung der grossen, für die Bebauung unzugänglichen Regionen eine verhältnismässig dichte Bevölkerung auf, und diese verdichtete sich noch während der Kriegszeit durch den erwähnten Zustrom von aussen und die Beeinträchtigung der Auswanderung. Es ist folglich kein Wunder, wenn die zurückgehaltene Auswanderungslust wie ein gestauter Fluss nach den sich öffnenden Schluessen drängt.

Statistisches. Im Berichtsjahr beförderten die schweizerischen Auswanderungsagenturen nach überseeischen Ländern 3063 Auswanderer, die vor ihrer Abreise in der Schweiz wohnten, 513 Auswanderer, die aus dem Auslande kamen, um in der Schweiz ihre Fahrkarten zu kaufen, und 722 Passagiere, d. h. Personen, die nur zur Erledigung von Geschäften nach einem ausseruropäischen Staate reisten oder nach kurzem Aufenthalt in der Schweiz dorthin zurückkehrten.

Die **Einschiffung** erfolgte in nicht weniger als 27 Häfen; es gingen an Bord: in Havre 1358, Boulogne s. m. 459, Genua 483, Marseille 212, Amsterdam 135, Bordeaux 84, Venedig 64, Cherbourg 63, Triest 51, Rotterdam 22 usw.

Als **Reiseziel** wählten: Canada 38, die Vereinigten Staaten 1889, Mexiko 10, Zentralamerika 6, Panama 19, Columbien 6, Venezuela 3, Brasilien 253, Argentinien 382, Uruguay 9, Chile 8, Bolivia 8, Peru 14, Ecuador 4, Afrika 262, Asien 152.

Dem **Beruf** nach waren von den Auswanderern: 700 kaufmännische Angestellte, 659 Industriearbeiter, 529 Angehörige der Landwirtschaft, 167 Dienstboten, 143 Hotelangestellte, 54 Erzieherinnen, 33 Lehrer usw.

Kolonisationsunternehmen und Anwerbungen. An Versuchen, neue Schweizerkolonien in überseeischen Staaten zu gründen, fehlte es auch im Berichtsjahre nicht. In den meisten Fällen handelt es sich allerdings um Veranstaltungen, die nicht über die ersten Schwierigkeiten, auf die sie stiessen, hinwegkamen. Es ist auffallend, wie leicht sich viele Leute das Kolonisieren vorstellen. Oft genügt eine Zeitungsnote, ein überseeischer Staat gebe unentgeltlich Land an Ansiedler ab, und sofort werden Vereine gegründet, um sich für die Mitglieder Kolonien zu sichern; stossweise laufen alsdann Gesuche um Auskunft beim Auswanderungsamt ein. Wir zweifeln zwar nicht daran, dass ein Kolonisationsunternehmen, das gut vorbereitet würde, dem hinreichende Mittel zur Verfügung stünden und das nur geeignete Personen als Ansiedler auswählen könnte, Aussicht auf Erfolg hätte. In Zürich hat sich letztes Frühjahr eine Gesellschaft behufs Gründung einer Kolonie in Zentralamerika konstituiert und eine Studienkommission dorthin gesandt. Gewöhnlich sind es aber Ideologen, welche die raue Wirklichkeit nicht kennen, oder fremde Spekulanten, die sich mit Koloniegründungen befassen. Wenn Auswanderer einige Landlose kulturfähig machen wollen, so erfordert die Verwirklichung dieses Vorhabens harte Arbeit, grosse Ausdauer und Entbehrungen. Der Kolonist muss zuerst als Arbeiter oder Volontär Land und Leute kennen lernen, sich auf die auszuführenden Urbearbeitungsarbeiten vorbereiten, prüfen, für welche Produkte sich der Boden eignet, ob Trinkwasser vorhanden ist, ob Absatzmöglichkeit für seine Produkte besteht; auch braucht er Geld zum Bau oder Erwerb einer Hütte, zum Ankauf von Geräten und Haustieren, sowie Lebensmitteln bis zur ersten Ernte. Die Erfahrung hat gelehrt, dass die Lebenshaltung der Schweizer bereits derart fortgeschritten ist, dass letztere sich an die primitiven Verhältnisse des Kolonistenlebens nur äusserst schwer gewöhnen.

Benzinversorgung

(Mitgeteilt vom eidg. Ernährungsamt.)

Im Verlaufe des Monats März sind an Benzin und Benzol aus italienischen Häfen, aus Frankreich, Belgien und Polen 2220 Tonnen in die Schweiz eingeführt und für den Konsum abgegeben worden. Diese Einfuhr übersteigt diejenige des Monats Februar, wo die Zufuhren durch Streiks in den italienischen Häfen unterbrochen waren, um das Doppelte.

Vom 1.—10. April sind 1010 Tonnen Benzin eingeführt worden. Die abgeschlossenen Käufe und eine in die Wege geleitete Vermehrung des Bestandes an Kesselwagen, werden eine andauernde Vermehrung der Zufuhren an Benzin herbeiführen. Sofern nicht neue Transportunterbrechungen durch Streiks eintreten, wird der Bedarf, trotz des stark zunehmenden Verbrauches, in Zukunft vollständig gedeckt werden können. Besonders in den italienischen Hafenzentren liegen grössere Mengen Benzin zum Abtransport für die Schweiz bereit.

Ravitaillement en benzine

(Communiqué de l'Office fédéral de l'alimentation.)

Pendant le mois de mars on a importé en Suisse des ports italiens, de France, de Belgique et de Pologne 2220 tonnes de benzine et de benzol qu'on a livrées à la consommation. Cette importation dépasse du double celle du mois de février où les arrivages furent interrompus par suite de grèves dans les ports italiens.

Du 1^{er} au 10 avril, 1010 tonnes de benzine ont été importées. Les achats conclus et l'augmentation en cours du nombre des wagons citernes occasionneront une augmentation durable des arrivages de benzine. S'il ne se produit pas de nouvelles interruptions dans les transports pour cause de grève, on pourra couvrir entièrement à l'avenir les besoins en benzine, malgré à la forte et constante augmentation de la consommation. De grandes quantités de benzine sont notamment en dépôt dans les ports italiens et prêtes à être transportées en Suisse.

Bruttoertrag der eidgenössischen Stempelabgaben
Rendement brut des droits de timbre fédéraux

Abgabe auf: Droit de timbre sur:	Im Monat März		1. Januar—31. März	
	Au mois de mars 1920	1919	1 ^{er} janvier—31 mars 1920	1919
Obligations	593,685.60	329,858.65	1,299,521.35	1,261,594.10
Aktien	685,905.60	780,463.45	1,878,164.55	2,235,419.95
Stammkapitalanteile				
Paris de capital des sociétés coopératives	10,016.65	20,655.20	35,808.80	105,142.03
Ausländischen Wertpapieren	18,541.75	15,421.50	60,876.85	48,228.20
Wertpapierumsätzen	40,117.95	46,266.60	115,769.80	91,187.54
Wechseln und wechselähnlichen Papieren				
Effets de change et effets analogues	306,145.55	803,896.10	1,046,856.55	900,687.60
Prämienquittungen				
Quittances de primes d'assurance	298,824.20	350,890.80	824,429.75	765,261.92
Bussen				
Amendes	867.40	762.95	13,296.50	1,457.75
Total	1,954,104.70	1,848,199.65	5,274,223.15	5,408,929.09

Postscheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux

Nr. 15. Neue Beitritte. — 10. IV. 1920. — Nouvelles adhésions.

Aarau: VI. 1462 Frey, G., Vertreter.
 Affoltern b. Zeh.: VIII. 4218 Fürst, Albert, Drogen.
 Balerna: XI. 738 Bernuzzi, A., fabbrica sigari e tabacchi.
 Basel: V. 2086 Alt-Renaissance. — V. 3248 Baseltädtisches Schwingfest pro 1920, Gabenkomitee. — V. 2444 Brändli-Lützelmann, Daniel, Velohändler. — V. 3031 Ender, Fritz, Agenturen. — V. 2625 Jundt-Neuenschwander, F., Spenglermeister. — V. 3392 Keller, Paul, Geschäftsorganisation. — V. 1470 Ligue suisse de Hockey sur terre. — V. 2226 Mieterverein Basel. — V. 2707 Schaub, O., Spalenring 146.
 Bellinzona: XI. 742 Bottino fratelli, negozianti in vini. — XI. 754 Rampini, A., magazzino di apicoltura.
 Bern: III. 3464 Marti-Henchoz, A. — III. 3485 Müller, Hans, Ingr. — III. 3486 Schweiz. Hilfsaktion für ausländische Lehrer, Centralkassier. — III. 3440 Schweiz. Verein abstinenter Lehrer und Lehrerinnen, Sektion Bern.
 Biel: IVa. 1117 Entreprise d'Auto-Taxis F. Jeannot. — IVa. 1116 Wüthrich-Gilomen, E. Birnenstorf (Aarg.). VI. 1461 Zehnder-Kuhn, A., Techn. Bureau und Mech. Werkstätte. Bischofszell: IX. 2273 Pferdeversicherung Bischofszell und Umgegend.
 Büren a. A.: III. 3469 Burri & Lüthi vorm. Gustav Burri, Maschinenhandlung und Installationsgeschäft.
 Burgdorf: IIIb. 375 Stierlin, Alb., Schlossermeister.
 Dettligen: Va. 526 Flury & Schwaller.
 Dinhard: VIII. 185 Sauter, Gebr., Automobile.
 Frutigen: III. 3460 Bohny, Robert, Bezirksagentur.
 Gelterkinden: V. 3080 Manrer, Bernh., Stanzerei.
 Genève: I. 1643 La Mondiale express transports S. A.
 Glarus: IXa. 454 Kalt, Carl, Drechsler.
 Gorgier: IV. 852 Commune de Gorgier.
 Grandson: II. 1939 Glardon-Grobet, A.
 Hägendorf: Vb. 448 Schützengesellschaften.
 Hegnau: VIII. 4834 Brauch, Jakob, Zimmermeister.
 Helden: IX. 2604 Bänziger, Conrad, Werd.

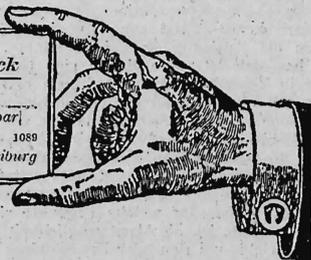
Helgisried: III. 3477 Wüthrich, E., Käseerei Eichmatt.
 Huttwil: IIIa. 327 Bezirkskrankenhaus Huttwil.
 Kllenberg b. Zeh.: VIII. 7672 Freisinnige Ortsgruppe.
 Konolfingen: III. 3388 Hauenstein & Co., Gips- und Kalkwerke.
 Langnau (Bern): III. 3433 Krähenbühl, Jb. E., Trinkerhandlung, a. d. March.
 Langnau (Zch.): VIII. 7669 Freiwilliger Schiessverein.
 Laufen (Laufen): V. 3038 Schneider, Charles, Kaufmann.
 Lausanne: II. 1908 Société valaisanne de Lausanne.
 Lestal: V. 3091 Basell. Kantonaltturnfest 1920, Finanzkomitee. — V. 2283 Hartmann, Charles, Chem.-pharmaz. Produkte.
 Linthal: IXa. 452 Düst-Schiesser, Th.; Sägerei und Imprägnier-Anstalt.
 Loerarno: XI. 763 Bonetti, G. B., ottico e rappresentante di articoli di ottica americana.
 Luzern: VII. 1726 Baechler-Graf, P., Droguerie Kleinstadt. — VII. 1732 Bewachungstruppe und Heerespolizei, Materialbureau. — VII. 1713 Bucher, Theodor. — VII. 1526 Dahinden, Siegf. — VII. 1439 Koch-Wey, Cigarren und Tabak. — VII. 498 Luz. kant. Hilfskomitee für die hungernden Völker.
 Mündedorf: VIII. 2402 Raber, R. J., Graph. Anstalt.
 Meggen: VII. 1224 Grundbuch-Vermessung.
 Mühlberg: III. 3480 Gemeindekasse.
 Neuchâtel: IV. 851 Chambre cantonale du commerce, de l'industrie et du travail, office-succursale. — IV. 853 Gédet & Crosetti, Parcs 59. — IV. 856 Spetzmann & Baroni. — IV. 855 Steiner, Ernest, sellier-carrossier, courroies de transmission.
 Oberdorf (Sol.): Va. 426 Lüthi, Cesar, Export-Import.
 Olten: Vb. 234 Baumann, W., Schreinermeister. — Vb. 241 Spaar-Schwob, C., Konfektionsgeschäft.
 Rheinfelden: V. 935 Burkart, Walter.
 St. Gallen: IX. 2613 Alder-Wegelin, Max O. — IX. 2614 Dellenbach, Vic. — IX. 2542 Krieg, L., Excelsior-Garage. — IX. 2357 Nusser, Hans, Metzgermeister. — IX. 2611 Rappolt & Söhne.
 St. Imier: IVb. 777 Grande brasserie et Beaugard S. A.
 Schaffhausen: VIIIa. 799 Hengstler, H., Versandhaus. — VIIIa. 692 Lehrlingsprüfungs-kommission, kantonale. — VIIIa. 802 Meier-Mändli, K.
 Schüpfheim: VII. 1722 Boesch-Raeni, Dr.
 Schwyz: VII. 1725 Pflü, Carl, Billig Magazin, Tuch- & Confections-geschäft.
 Signau: III. 1056 Verband schweiz. Düngehändler, der Kasser.
 Steebhorn: VIIIa. 803 Vanietti, F., Schuhgeschäft.
 Steffisburg: III. 3463 Handwerker- und Gewerbeverein.
 Stilli: VI. 1443 Verein für Krankenpflege in der Kirchgemeinde Rein.
 Sursee: VII. 1419 Flobertschützengesellschaft.
 Zug: VII. 1724 Zehnder-Hofstetter, Frau.
 Thervill: V. 4989 Einwohnergemeinde-Kasse.
 Thun: III. 3465 Aeschlimann, L. & M., Lingerie und Bonneterie.
 Trimbach: Vb. 451 Schenk, Hans, Depot der Aktienbrauerei Basel.
 Twann: IVa. 1118 Engel-Zingg, Walter.
 Uerikon: VIII. 7666 Pünter, A. & R., Gerberei.
 Utendorf: III. 3453 Gemeindekasse.
 Unterhallau: VIIIa. 734 Rahm-Stamm, Jb., & Söhne.
 Utzenstorf: IIIb. 377 Kehrl, F., Handlung und Velos.
 Wil (St. G.): IX. 2596 Spezerhändler-Verband Wil und Umgebung.
 Worb: III. 3471 Moser, Rudolf, Velos.
 Würenlingen: VI. 1228 Elektrochemische Werke A.-G.
 Zolingen: VI. 1458 Sträuli-Belser, H.
 Zürich: VIII. 3422 Affolter, Chs., Farben und Lacke. — VIII. 7594 «Allzeit Verei», Zeitschrift. — VIII. 2644 Binder, S., Herren- und Damenwäsche. — VIII. 5313 Büchi, W. F., Stoffe, Leinen, Elfenbein. — VIII. 4308 Kohn, S., Manufakturwaren. — VIII. 5182 Mayer, Ferd., Aurorastr. 48, Privatkonto. — VIII. 7632 Rivinius, W. H., & Co., Techn. Vertretungen. — VIII. 7610 Stationspersonalverband, Versicherungskasse. — VIII. 7647 Verein ehemaliger Auslandschweizer.
 Boppard (Rhein): V. 4998 Lamscheider Stahlbrunnen.
 Brezgenz: IX. 2166 Greussing, Jos.
 Friedrleshagen b. Berlin: V. 4981 Jugendbund-Buchhandlung.
 Wien: V. 375 Artaria & Co., Kunsthandlung und Kunstantiquariat.

Annoncen-Begle:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Verkauf von Check auf Ausland
 lieferbar sofort und zahlbar
 per Accept 30 Tage. 1088
 Postfach 12090 in Freiburg



Banque Hypothécaire Suisse, à Soleure

Sont sorties au tirage au sort, pour être remboursées le 31 Juillet 1920, les obligations suivantes de notre Banque, dont l'intérêt cesse de courir dès cette date:

Emprunt de 1890, Série A, 4 %											
N°s	20	53	85	111	152	205	217	220	236	250	296
	297	298	325	336	386	403	531	544	577	638	654
	667	695	726	782	796	813	838	852	957	966	984
Emprunt de 1891, Série B, 4 %											
N°s	1016	1042	1068	1112	1119	1125	1136	1148	1167	1281	1286
	1338	1467	1490	1596	1597	1609	1638	1707	1737	1769	1797
	1801	1804	1838	1866	1903	1915	1927	1941	1971	1999	
Emprunt de 1891, Série C, 4 %											
N°s	2028	2036	2057	2095	2124	2133	2183	2202	2222	2290	2319
	2422	2426	2475	2476	2478	2508	2515	2516	2601	2607	2611
	2614	2653	2718	2780	2796	2816	2820	2855	2896	2954	
Emprunt de 1892, Série D, 4 %											
N°s	3007	3114	3207	3272	3274	3280	3330	3338	3351	3392	3473
	3478	3484	3518	3525	3533	3600	3606	3634	3661	3723	3727
	3755	3795	3800	3814	3881	3908	3960	3969	3973		
Emprunt de 1904, Série J, 3 1/2 %											
N°s	8029	8162	8210	8236	8292	8308	8311	8440	8474	8532	8561
	8596	8600	8603	8623	8725	8845	8917	8926	8942		

Ces obligations, ainsi que les coupons d'intérêts de ces cinq emprunts, sont payables le 31 Juillet 1920:

- à Soleure: à la Caisse de la Banque Hypothécaire Suisse,
- à Bâle: à la Banque Commerciale de Bâle, chez MM. La Roche & Cie, Banquiers,
- à Berne: à la Banque Commerciale de Berne, à la Banque Fédérale, S. A. 1104 (O F) 1905 S
- à Fribourg: chez MM. Week, Aebly & Cie, Banquiers,
- à Lausanne: chez MM. Monneron & Guye, Banquiers,
- à Neuchâtel: chez MM. Pury & Cie, Banquiers,
- à Zurich: au Crédit Suisse.

Les obligations suivantes sorties antérieurement au tirage au sort, dont l'intérêt a cessé de courir dès les échéances respectives, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Série A, N° 792.	Série F, N° 5479
Série E, N° 4955 4969	Série G, N° 6142 6143 6146 6432.

Soleure, le 3 avril 1920.

Schweizerische Bundesbahnen

Rückzahlung von Obligationen der 4% Anleihen der Vereinigten Schweizerbahnen, I. und II. Hypothek, vom 31. März 1865

Berichtigung

In der Nummer vom 9. April des Schweiz. Handelsamtsblattes ist bei den Obligationen zu Nr. 500—, infolge eines Druckfehlers, die Nr. 3549 als ausgelost aufgeführt worden. Es soll heissen Nr. 3549.

Société Immobilière de la Tour-de-Pellz

L'assemblée générale des actionnaires est convoquée pour le 28 avril 1920, à 5 1/2 h., au Collège de la Tour.

Ordre du jour statutaire.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs, sont à la disposition de Messieurs les actionnaires, au Crédit du Léman, qui délivre les cartes d'admission à l'assemblée, sur présentation des actions. (64102 V) 1079.

Le conseil d'administration.

E. DALPHIN-EXPERT-COMPTABLE
FUSTERIE-9-11 GENÈVE. TÉL: 43-31

In unserem Hause Bahnhofplatz 7, erste Geschäftsetage Berns, ist auf 1. November 1920

die V. Etage

zu vermieten, enthaltend schöne Bureau-räume und ein Zeichnungs-Saal, geeignet für grösseren Betrieb. — Lift. (8508 Y) 10741

Gewerbekasse in Bern.

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, N° 24833, au nom de Mademoiselle Anna Dassing, à Fribourg, a disparu. (8498 F) 10801

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois des ce jour, à la Banque Populaire Suisse à Fribourg. Passé ce délai, le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Fribourg, le 14 avril 1920.

Banque Populaire Suisse
 La Direction.

SWITZERSCHE KORBESPONDENZ
PODOLZ GENÈVE
 GROSSEZUNG-GENÈVE
 BRILLIES, KATALOGES, PRODUKTES

Zu verkaufen
 grosses neugebautes

Herrschaftshaus
 am Luganersee

geleg. Bahhof S. B. B. 30 helle, geräumige Zimmer, mit grossem Garten, Bäder, Zentralheizung, moderne Einrichtung, prächtiger Obstgarten und ausgedehnter Kastanienwald von ungefähr 35,000 m² Oberfläche. Wasserquellen, Garage, Binnenhafen. Sehr geeignet für Pensionat, Kurhaus oder Hotel. Sehr günstige Zahlungsbedingungen. 9821

Sich zu wenden unter Chiffre I. 5580 O an Publika-tes A. G., Lugano:

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 5% Ville de Genève 1914

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 15 avril 1920, les obligations portant les numéros suivants :

70	802	2020	3461	4505	5737	6614	7359	8257	9376
97	912	2094	3514	4538	5887	6635	7386	8438	9436
113	1048	2166	3523	4556	5978	6667	7456	8448	9481
176	1053	2179	3540	4948	6071	6785	7580	8548	9703
240	1119	2463	3615	4952	6121	6843	7741	8609	9782
334	1199	2580	3740	5263	6163	6850	7910	8627	9850
349	1272	2705	3806	5278	6175	6882	7928	8644	9947
357	1302	2830	3909	5291	6185	6962	7976	8723	9970
528	1324	2925	4138	5375	6212	7022	8046	8871	
561	1367	3246	4292	5436	6391	7035	8088	9047	
569	1445	3247	4350	5448	6416	7110	8100	9149	
642	1725	3256	4371	5483	6499	7139	8204	9170	
715	1831	3394	4411	5506	6589	7224	8214	9265	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 15 avril 1920, à la Caisse municipale, 4, Rue de l'Hôtel-de-Ville, au 1^{er} étage.

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après :

15 avril 1919: No 3992.

15 octobre 1919: Nos 1275, 1358, 1734, 2002, 3686, 3733, 5133, 6515, 6610, 8873 8969, 9182, 9196, 9441.

Genève, le 7 avril 1920.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

VILLE DE GENÈVE

Avis aux porteurs d'obligations 3 1/2% Ville de Genève 1905

Obligations de 500 francs remboursables au pair

Le Conseil administratif informe les porteurs de ces titres que le sort a désigné, pour être remboursés le 1^{er} mai 1920, les obligations portant les numéros suivants :

7	3333	6112	9790	12752	16653	19915	23360	25432	27073
140	3422	6123	9820	12800	16661	19958	23562	25443	27128
416	3432	6156	10087	13649	16720	19974	23581	25479	27153
429	3450	6202	10134	13687	17102	20038	23617	25543	27236
531	3803	6331	10165	13690	17166	20400	23682	25558	27249
668	3906	6561	10174	13741	17227	20468	23982	25602	27460
722	3976	6645	10400	13832	17271	20534	24004	25651	27804
851	4084	7110	10412	13897	17566	20946	24041	25666	27898
1130	4534	7240	10804	14357	18027	21000	24442	25680	28035
1286	4890	7413	10848	14361	18060	21105	24593	25713	28106
1482	5005	7477	11158	14538	18318	21351	24679	25750	28137
1490	5052	7546	11177	14612	18407	21360	24702	25764	28311
1711	5083	7771	11289	14842	18562	21398	24721	25857	28407
1779	5117	8063	11313	14981	18592	21646	24743	25980	28409
1880	5287	8075	11326	15265	18674	21805	24758	26005	28639
1941	5326	8132	11725	15273	18696	22000	24760	26053	28700
2016	5394	8182	11922	15375	18827	22008	24778	26079	28925
2058	5419	8294	11995	15551	18885	22135	24810	26082	29175
2354	5425	8535	12044	15598	18914	22313	24828	26349	29536
2381	5433	8656	12265	15777	19013	22358	24894	26419	29822
2618	5500	8971	12292	16044	19294	22693	24938	26455	29834
2680	5736	9108	12362	16296	19308	22910	24994	26547	29945
3090	5827	9185	12460	16299	19332	23018	25122	26584	
3159	5847	9309	12499	16309	19633	23071	25168	26674	
3306	5887	9696	12608	16399	19679	23159	25407	26946	

Ces obligations seront remboursées, contre la remise des titres munis de leurs coupons non échus, dès le 1^{er} mai 1920, à la Caisse municipale, Rue de l'Hôtel-de-Ville, N° 4, au 1^{er} étage. (2792 X) 10661

Les obligations suivantes, sorties antérieurement et non présentées au remboursement, ont cessé de porter intérêt dès leur date d'amortissement ci-après :

1^{er} novembre 1914: Nos 9552, 16105, 18075, 29482, 29487.

1^{er} mai 1915: 15773, 18119, 21488, 29903.

1^{er} novembre 1915: Nos. 7945, 29474, 29496.

1^{er} novembre 1916: Nos 9515, 10051, 15766, 29924.

1^{er} mai 1917: No 23794.

1^{er} novembre 1917: Nos 2024, 7964, 8071, 13153, 14680, 16092, 23757, 27323.

1^{er} mai 1918: No 29155.

1^{er} novembre 1918: Nos 2616, 3084, 3199, 4703, 6417, 7960, 8899, 10030, 15031, 16081, 16093, 18642, 29578.

1^{er} mai 1919: Nos 1158, 1365, 1370, 2029, 4710, 5189, 5413, 7927, 8209, 8218, 10127, 13958, 14604, 15074, 18082, 18085, 18554, 19816, 22012, 23428, 23445, 23795, 26663, 27457, 27815, 27911, 28243, 29386.

1^{er} novembre 1919: Nos 68, 1358, 1545, 2030, 2553, 2809, 4331, 9297, 9332, 12041, 12051, 13699, 13977, 14903, 15234, 15324, 15326, 15639, 16053, 17299, 17306, 18107, 18384, 18385, 19186, 19797, 19865, 19868, 22960, 23134, 23260, 23394, 28856, 29544, 29645.

Genève, le 7 avril 1920.

Le Conseiller administratif délégué aux Finances: Dr. Viret.

Commune de Locle

Emprunt de 1889 de 3 3/4% Remboursement d'obligations.

Les porteurs d'obligations de l'emprunt de fr. 500,000.— de 1889, sont informés que les obligations Nos 1, 13, 87, 112, 134, 146, 296, 330, 350, 416, 477, ont été désignées par le sort pour être remboursées le 31 juillet 1920.

Le remboursement aura lieu contre remise des titres à la Banque Fédérale à Zurich et à ses comptoirs en Suisse, à la Société de Banque Suisse au Locle, chez MM. Pury & Cie à Neuchâtel, et chez MM. les Fils Dreyfus et Cie à Bâle. (21891 c) 11021

L'intérêt de ces titres cessera de courir à partir du 31 juillet 1920.

Le Locle, le 14 avril 1920.

Conseil Communal.

RUSS Aktiengesellschaft in Basel

Einladung zur XIX. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Dienstag, den 27. April 1920, vormittags 11 Uhr
im Stadtkasino in Basel (hinteres Sitzungszimmer)

TRAKTANDEN:

1. Entgegennahme des Jahresberichtes, der Jahresrechnung pro 1919 und des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Genehmigung der Jahresrechnung und Entlastung des Verwaltungsrates von der Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahre.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
4. Wahlen in den Verwaltungsrat. (2471 Q) 1011.
5. Wahl der Kontrollstelle.

Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen wollen, haben ihre Aktien bis spätestens Freitag, den 23. April, mittags 12 Uhr, bei der Gesellschaftskasse, Aeschengraben 24,

oder beim Schweiz. Bankverein,
bei den Herren Dreyfus Söhne & Cie.,
bei den Herren A. Sarasin & Cie.,

alle in Basel, zu hinterlegen, wogegen ihnen auf den Namen lautende Zutrittskarten ausgestellt werden.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Revisionsbericht liegen vom 17. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre auf.

Basel, den 7. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Thommen's Uhrenfabriken A. G., Waldenburg

15. ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 23. April 1920, nachmittags 1 1/2 Uhr, im Löwen in Waldenburg

Traktanden:

1. Vorlage des Jahresberichtes, der Rechnung und Bilanz pro 1919 und Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens, Festsetzung der Dividende und Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Neuwahl des Verwaltungsrates. (2453 Q) 989.
4. Wahl der Kontrollstelle pro 1920.
5. Allfälliges.

Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 15. April an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Zutrittskarten zu dieser Generalversammlung können gegen Einreichung eines unterschriebenen Nummernverzeichnisses über den Aktienbesitz bis inklusive 22. April bezogen werden:

in Waldenburg: im Bureau der Gesellschaft,
in Liestal: bei der Basellandschaftlichen Kantonalbank,
in Basel: beim Schweizerischen Bankverein.

Waldenburg, den 7. April 1920.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Alph. Thommen.

Schweiz. Celluloidwarenfabrik A. G.

vorn, Kaeser & Moilliet
BERN-ZOLLIKOFEN

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 27. April 1920, nachmittags 2 1/2 Uhr, im Hotel Bristol in Bern

TRAKTANDEN:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates pro 1919. Abnahme der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Rechnungsrevisoren. Decharge Erteilung an die Verwaltungsräte und an die Direktion.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erhöhung des Aktienkapitals und daherige Statutenänderung (Art. 4).
4. Weitere Statutenänderungen (Art. 3, 19, 21 und 26).
5. Wahlen in den Verwaltungsrat. 11031
6. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1920.

Anschließend: um 3 Uhr

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

TRAKTANDUM:

Konstataktion der Zeichnung des auf Fr. 1,000,000 erhöhten Aktienkapitals und der erfolgten Einzahlung von mindestens 20 % auf jeder Aktie.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung liegen von heute an zur Einsicht der Herren Aktionäre auf dem Bureau der Gesellschaft in Zollikofen auf. Ebendasselbst können von heute an gegen Ausweis über den Aktienbesitz (Nummernverzeichnis) die Eintrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden.

Zollikofen, den 15. April 1920.

Der Verwaltungsrat.

Fabrique d'Horlogerie de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour mercredi, 28 avril 1920, à 3 heures de l'après-midi, dans les bureaux de la société, à Sonceboz.

ORDRE DU JOUR:

1. Augmentation du capital et revision des statuts.
 2. Opération immobilière. 1083
- Pour l'admission à l'assemblée générale, présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt d'un établissement de crédit.
- Le cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 27 avril 1920 au soir, au bureau de la société à Sonceboz.
- Sonceboz, le 14 avril 1920.

Le président du conseil d'administration.

NATIONAL helfen Geld verdienen

KONTROLL-KASSEN

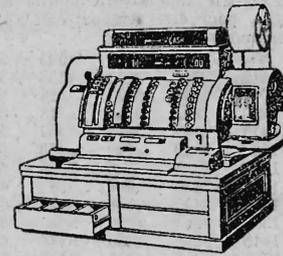
THE NATIONAL CASH REGISTER COMPANY LTD., ZÜRICH

Uraniastrasse 19

sie verschaffen zwangsmässige Kontrolle — verhindern Fehler und Versuchung — vermehren Umsatz und Gewinn — sind geschätzt von Prinzipal, Personal und Kundschaft

Spezialmodelle für Kaufläden, Restaurants
Bureaux, Kassen, Banken etc.

Unverbindliche Vorführung



Telegramm-Adresse: Nacareco

Telephon Selnu 15-76

(30071 X) 182

Schweizerische Nationalbank

Dividenden-Zahlung

Der Coupon Nr. 12 der Aktien der Schweizerischen Nationalbank wird von heute an mit 1056

Fr. 10. — pro Aktie

bei sämtlichen Zweiganstalten und Agenturen spesenfrei eingelöst.

Die Coupons sind mit numerisch geordneten besonderen Bordereaux zu begleiten, die an allen unseren Kassen aufliegen und ohne Kosten bezogen werden können.

Zürich und Bern, den 17. April 1920.

Das Direktorium.

Verzeichnis der Bankstellen:

10561

Zweiganstalten:

Basel, Bern, Gené, Lausanne, Luzern, Neuenburg, St. Gallen, Zürich

Agenturen:

La Chaux-de-Fonds. Winterthur.	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Aarau (Aargauische Kantonalbank).	Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Altärdi (Urner Kantonalbank).	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Sitten (Banque Cantonale du Valais).
Chur (Graubündner Kantonalbank).	Solothurn (Solothurner Kantonalbank).
Freiburg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

Thurgauische Kantonalbank Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn, Sirmach. — Agenturen in Arbon, Diessenhofen, Steckborn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Anstalt

auf den Namen oder Inhaber lautend, in Stücken à Fr. 500
Fr. 1000 und Fr. 5000, gegenseitig 4 1/2 Jahre fest

mit nachheriger sechsmonatiger Kündigungsfrist. (F 6818 Z) 478

Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres die Erneuerung zu vorstehenden Bedingungen, wobei der erhöhte Zinsfuß von 5% sofort in Kraft tritt.

Einzahlungen und Konversionen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

- in Basel: HH. Ehinger & Cie.
- in Glarus: Glarner Kantonalbank.
- in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
- in Bern: HH. von Ernst & Cie.
- in Neuenburg: HH. Pury & Cie.
- in Zürich: Bankhaus Blankart & Cie.

Die Direktion.

Hypothekbank in Winterthur

In der heute stattgefundenen Generalversammlung der Herren Aktionäre unserer Anstalt wurde die (1765 Z) 899

Dividende pro 1919 auf 6% = Fr. 30

pro Aktie festgesetzt. Die Zahlung erfolgt vom 29. März an gegen Rückgabe der mit Bordereau versehenen Coupons Nr. 33.

Zahlstellen:

Winterthur: Unsere Kasse, Schweiz. Bankgesellschaft.
Zürich: Unsere Filiale (Bahnhofstrasse Nr. 5), Schweiz. Bankgesellschaft.
Basel: Schweiz. Bankgesellschaft, Herren Lüscher & Co.
St. Gallen: Schweiz. Bankgesellschaft, Herren Wegelin & Co.

Winterthur, den 27. März 1920.

Die Direktion.

Banque Nationale Suisse

Paiement du dividende

Le coupon n° 12 des actions de la Banque Nationale Suisse est payable dès ce jour à raison de.

fr 10. — par action

chez toutes les succursales et agences de la Banque.

Les coupons, classés par ordre numérique, doivent être accompagnés de bordereaux spéciaux délivrés sans frais à toutes les caisses des dits établissements. 1057

Zürich et Berne, le 17 avril 1920.

La Direction générale.

Liste des Etablissements de la Banque:

Succursales:

10571

Bâle, Berne, Genève, Lausanne, Lucerne, Neuchâtel, St-Gall, Zurich

Agences:

La Chaux-de-Fonds. Winterthur.	Horisau (Appenzell-Ausserrhodische Kantonalbank).
Aarau (Banque Cantonale d'Argovie).	Lugano (Banca della Svizzera Italiana).
Altärdi (Banque Cantonale d'Uri).	Schwyz (Kantonalbank Schwyz).
Bellinzona (Banca dello Stato del Cantone Ticino).	Sion (Banque Cantonale du Valais).
Colre (Graubündner Kantonalbank).	Soleure (Solothurner Kantonalbank).
Fribourg (Banque de l'Etat de Fribourg).	Weinfelden (Thurgauische Kantonalbank).

MOTOSACOCHE S.A.

Acacias-Genève

Capital social: Fr. 2,500,000. — entièrement versé

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le vendredi 30 avril 1920, à 3 heures, au local de la Bourse, 8, Rue Petitot, Genève, avec l'ordre du jour suivant:

1. Lecture du rapport du conseil d'administration.
2. Lecture du rapport des commissaires des comptes.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Décharge au conseil d'administration de sa gestion pendant l'exercice 1918-1919. (2847 X) 1101
5. Nomination d'administrateurs.
6. Nomination des commissaires des comptes et d'un suppléant. Fixation de leurs émoluments pour l'exercice 1919-1920.

Pour assister à l'assemblée, MM. les porteurs d'actions devront déposer leurs titres avant le 25 avril au Comptoir d'Escompte de Genève qui leur délivrera les cartes d'admission.

Conformément aux statuts, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des vérificateurs des comptes seront déposés au siège social dès le 20 avril, à la disposition des actionnaires.

Le conseil d'administration.

Sportinstitut & Turnanstalt Bern

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Montag, den 26. April 1920, abends 5 Uhr, im Bürgerhaus, I. Stock

- TRAKTANDEN:
1. Protokoll.
 2. Entgegennahme der Jahresrechnung, der Bilanz, des Berichtes des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle pro 1919.
 3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
 4. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates (§ 19).
 5. Wahl der Kontrollstelle. 1024.
 6. Verschiedenes.

Rechnung und Revisorenbericht liegen vom 17. April an im Bureau des Herrn E. Heizmann, Passage von Werd 2, I. Stock, Bern zur Einsicht der Herren Aktionäre auf. Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen sonst genügenden Ausweis über den Besitz der Aktien daselbst bezogen werden.

Der Verwaltungsrat.